

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

250 (12.9.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr 250. Zweites Blatt.

Sonntag den 12. September

1880.

Bekanntmachung.

Vom 13. L. M. ab werden die Badezüge Nr. 195, ab hier 6⁰⁰ Nachmittags, und Nr. 196, ab Magau 7⁰⁰ Nachmittags, nicht mehr cursiren.
Karlsruhe, den 11. September 1880.

Groß. Bahnamt.

Evangelische Kirchengemeinde.

In den Tagen des 14. bis 17. September wird die Hauptversammlung der deutschen Gustav-Adolf-Stiftung in unserer Stadt abgehalten werden. Neben den Gottesdiensten am Dienstag Nachmittags 4 Uhr und am Mittwoch Morgens 9 Uhr in der Stadtkirche bilden die öffentlichen Verhandlungen am Mittwoch Vormittags 11 Uhr und am Donnerstag Morgens 8 Uhr, beide Male in derselben Kirche, den Schwerpunkt des Festes. Durch die Berichte des Centralvorstandes, durch die Ansprachen der Abgeordneten der Landesvereine und der unterstellten Gemeinden, durch die Verhandlungen über die Verteilung der großen Liebesgaben gewähren sie einen lebendigen Einblick ebenso sehr in die Nothstände der Diaspora-Gemeinden wie in die umfassende Thätigkeit des Vereins.

Wir bitten die Mitglieder unserer Gemeinde, sich zahlreich an den Gottesdiensten und den genannten Verhandlungen, überhaupt an der Feier des für unsere Gemeinde so erfreulichen und erbebenden Festes zu betheiligen. In der Stadtkirche sind für die Gemeindeglieder sämtliche Emporen freigehalten sowie der dem Haupteingang zunächst liegende Theil des Schiffes.

Der badische Hauptverein hält seine öffentlichen Verhandlungen Dienstag den 14. September, Vormittags 9 Uhr, in der kleinen Kirche.

Gottes reicher Segen ruhe auf der Feier dieser Tage.

Der Kirchengemeinderath.

Og. Längin, Vorsitzender.

Einladung.

31. Zu dem Jahresfest des badischen Landesvereins und des deutschen Centralvereins der Gustav-Adolf-Stiftung laden wir außer den Mitgliedern unseres Vereins (Beitritts-erklärungen nimmt die G. Braun'sche Hofbuchhandlung entgegen) auch alle Freunde desselben sowie die kirchlichen, städtischen und staatlichen Behörden und Collegen hiemit ergebenst ein.

Die Gottesdienste und öffentlichen Versammlungen in der kleinen Kirche (am 13.) und der Stadtkirche (13., 14., 15.) sind selbstverständlich für Jedermann zugänglich.

Der Zutritt zu den geselligen Vereinigungen im Stadtpark und der Festhalle, den geöffneten Sammlungen und Sebenswürdigkeiten der Stadt, dem Festkonzert im Groß. Hoftheater, der Fahrt nach Magau und Baden u. s. w. wird durch Lösung einer auf die Person ausgestellten Festkarte (für 2 M. 50 Pf. im Rathhause zu beziehen), die Theilnahme am Festmahl durch eine (ebenfalls zu nehmende) Tischkarte (à 3 Mark) erwirkt. Solche Karten können auch einzeln für Familienmitglieder und Gäste gelöst werden, welche an den Versammlungen oder bloß an dem Festmahl Theil nehmen wollen.

Aus dem am Portal der Stadtkirche und des Rathhauses angeschlagenen Programm der Festlichkeiten heben wir hier Folgendes, für die weiteren Kreise Wichtiges hervor:

Montag Abend. Gesellige Vereintzung im Stadtpark und der Festhalle.

Dienstag, Vormittags 9 Uhr, findet das badische Jahresfest in der kleinen Kirche unter Vorsth von Stadtpfarrer Bähringer von Weinheim und Begrüßung durch Stadtpfarrer Längin statt.

Mittags 3 Uhr. Begrüßung der Abgeordneten und Gäste des Gesamtvereins im Rathhaus-Saal durch Oberbürgermeister Lauter und Dekan Zittel.

Mittags 4 Uhr. Fest-Gottesdienst in der Stadtkirche unter Mitwirkung des Stadtkirchenchors. Prediger: Prof. Dr. Baffermann von Heidelberg.

Abends 7 Uhr. Gesellige Vereintzung in der Festhalle.

Mittwoch, Morgens 8 1/2 Uhr. Versammlung der Festgenossen im Rathhaus-Saal zum Festzug mit den Festgaben in die Stadtkirche. — Um 9 Uhr Fest-Gottesdienst unter Mitwirkung des Hofkirchenchors. Prediger: Oberkonsistorialrath Dr. Staehlin von München.

Vormittags 11 Uhr. Erste öffentliche Versammlung in der Stadtkirche unter Leitung des Präsidenten Prof. Dr. Friede aus Leipzig. Begrüßung des Vereins durch Prälat Doll. Uebergabe der Festgaben. Vortrag des Jahresberichts durch Sub-Diakon Dr. v. Krieger aus Leipzig. Weitere Ansprachen und Mittheilungen.

Nachmittags 3 Uhr. Gemeinliches Festmahl in der Festhalle. Nachher gesellige Vereintzung im Stadtpark mit feierlicher Beleuchtung.

Donnerstag, Morgens 8 bis Mittags 2 Uhr. Zweite öffentliche Versammlung in der Stadtkirche.

Bericht des Hofpredigers Rogge aus Potsdam über die zur Liebesgabe von etwa 24,000 Mark vorgeschlagenen Gemeinden: Agram in Croatien, Groß-Lassowitz in Preussisch-Schlesien und Warpuhen in Ostpreußen.

Berathung der eingereichten Anträge (von welchen einer die Erklärung der Tyroler Bischöfe betrifft).

Ansprachen der Abgesandten einzelner Vereine und Gemeinden.

Nachmittags 4 bis 5 1/2 Uhr. Festfahrt nach Magau.

Abends 7 Uhr. Festkonzert im Groß. Hoftheater. Danach gesellige Vereintzung in den Sälen der Gesellschafts-Eintracht.

Freitag. Festfahrt nach Baden.

Der vordere Raum des Schiffes der Stadtkirche ist für die Vorstände, Abgeordneten und auswärtigen Gäste des Vereins reservirt; die erhöhten Plätze hinter dem Altar für den evang. Oberkirchenrath, die Vertreter der Staats- und Gemeindebehörden, den evang. Kirchengemeinderath und das Festcomité; die erhöhten Plätze vor dem Altar für den Centralvorstand und das Bureau des Vereins. — Der übrige Theil des Schiffes und sämtliche Gallerieen sind für die Festgäste und Gemeindeglieder bestimmt.

In der kleinen Kirche sind die Bänke rechts und links vom Altar für die Vertreter der badischen Zweigvereine und auswärtiger Gustav-Adolf-Vereine reservirt.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Das Festcomité.

Eggenstein.

Rindfasel-Versteigerung.

22. Dienstag den 14. d. M., Nachmittags

3 Uhr, wird im hiesigen Faselhose ein fetter, schwerer Rindfasel gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Eggenstein, den 10. September 1880.

Bürgermeister Red.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird der Kaufmann Adolf Reibelhosh Ehefrau, Magdalena geb. Rohrer von hier,

das in der kleinen Spitalstraße dahier unter Nr. 3, einerseits neben Stadtdiener Heinrich Basemann, andererseits neben Mehger David Martin gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, tozirt zu 3500 M.,

am Dienstag den 28. September l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 (Eingang neben der kleinen Kirche) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. August 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar:

Ott.

Knielingen.

Winterschaafweide-Verpachtung.

22. Die Gemeinde Knielingen verpachtet am Samstag den 18. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in öffentlicher Steigerung ihre 570 badische Morgen große, in Wiesen bestehende Winterschaafweide, wozu die Liebhaber einladet

Knielingen, den 3. September 1880.

Ruf, Bürgermeister.

Huber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherstraße 11 ist parterre eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, wegen Wegzug auf 15. oder 23. Oktober billig zu vermieten.

* Durlacherstraße 33 ist eine Parterrewohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Duerstraße 25.

41. Durlacherstraße 73 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kronenstraße 34 ist auf den 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Holzraum und Keller. Zu erfragen im Laden daselbst.

21. Schützenstraße 66 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Schwanenstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sogleich und auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör zu vermieten.

* Spitalstraße 21 ist im Vorderhaus der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten.

31. Viktoriastraße 9 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Duerbau, 3. Stock.

* Berderstraße 13 ist im Seitenbau der zweite Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* 21. Wielandstraße 20 sind auf den 23. Oktober 2 kleine Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern mit Zugehör zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf's Ziel an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kunst-Verein.

2.1. Den verehrlichen Mitgliedern und Kunstfreunden wird mitgeteilt, daß von Sonntag den 12. d. M. bis gegen Ende d. M. das Bild von der Verbindung für historische Kunst

„Leichenzug Gustav Adolphs“ von W. Schuch an den gewöhnlichen Ausstellungszeiten zur Ansicht im Vereinslokale aufgestellt sein wird.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Der Vorstand.

2.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Herrn Registrator Konstantin Wittum werden

Dienstag den 14. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Fähringerstraße 73, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 silberne Taschenuhren, 1 große goldene und 1 silberne Medaille, Herrenkleider, Weiszeug, 1 Degen, Bücher, Koffer und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 11. September 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Wilhelmstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Kamin, Keller und Anteil am gemeinschaftlichen Wohnhaus, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

In der Kronenstraße ist in einem 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, großer Küche nebst allem sonstigen Zugehör auf den 23. Oktober um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Auskunft Bahnhofstraße 50 im 2. Stock.

Eine kleine Wohnung von 1 Zimmer mit Kochofen ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 1. Stock links.

3.1. Eine freundliche Mansardenwohnung im Hinterhaus im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten: Schützenstraße 47. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Auf den 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße 14, parterre, bei W. Homburger Wittwe.

Wohnungs-Gesuch.

Der 23. Oktober wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe nehmen sub N. 61655 a Haafenstein & Vogler in Karlsruhe entgegen.

Zimmer zu vermieten.

Kasernenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne) sind zwei Zimmer (elegant möbliertes Wohnzimmer mit anstoßendem Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.1. Viktoriastraße 9 ist auf 1. Oktober ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Quersbau, 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 10.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Fähringerstraße 32 im 3. Stock.

Ein reinliches Zimmer für einen Arbeiter ist in der Nähe der Bahn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Werderstraße 6 ist sofort oder später ein freundlich möbliertes Parterrezimmer um billigen Preis zu vermieten.

Douglasstraße 18 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Waldbornstraße 17 ist im Hinterhaus auf Ende September oder später ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 30 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 144, gegenüber der Infanteriekaserne, sind folgende möblierte Zimmer zu vermieten: sogleich oder später zwei kleinere Zimmer einzeln oder zusammen und auf 1. Oktober ein großes Zimmer, ebener Erde, in die Karlsstraße gehend. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Karlsstraße 39 ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere parterre.

An einen soliden Herrn ist eine gut möblierte Wohnung (2. Stock) zum Alleinbewohnen, bestehend in Salon, Schlaf- und Wohnzimmer, mit freier Aussicht in's Grüne, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Belterheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

* Romack-Anlage 3 ist ein Zimmer mit Kochofen und Kammer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Ein schönes, freundliches, hübsch möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, ist sogleich oder auf 15. September zu vermieten: Bahnhofstraße 50, 2. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person sogleich zu vermieten: Schwabenstraße 4 im 3. Stock.

3.1. Kronenstraße 13, nächst der Kaiserstraße, sind zwei schöne, unmöblierte, auf Verlangen auch möblierte Parterrezimmer zu vermieten.

* 3.1. Karl-Friedrichstraße 50, zwei Treppen hoch, sind 2 elegant möblierte Zimmer, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 M. sogleich zu vermieten.

* Waldbornstraße 33 sind im 3. Stock schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, mit ganzer Pension billig zu vermieten. Ebenfalls können noch einige junge Leute gute und billige Pension erhalten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
Kasernenstraße 6 (in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne) sind mehrere sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* Einige Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme bei billiger, guter Pension mit gesunder, schöner Wohnung ebent. mit Benützung eines Klaviers. Näheres Walbstraße 63 im 3. Stock rechts.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein ordentlicher Arbeiter findet sogleich eine gute Schlafstelle: Durlacherstraße 52 im 3. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* Einer Tochter von braven Eltern, welche hier eine Schule besuchen oder das Puß- und Kleidermachen erlernen will, ist Gelegenheit geboten, in einer sehr achtbaren, kleinen Familie bei billigem Preise ganze Pension zu finden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

* Ein Schüler, welcher eine der hiesigen höhern Lehranstalten besucht, kann in einer gebildeten Familie gute und freundliche Verpflegung, auf Verlangen auch Nachhilfe in den Schulfächern, finden. Preis mäßig. Näheres Erbringerstraße 20 im 2. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* Zwei Schüler, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden gute und billige Pension. Näheres Herrenstraße 33 im ersten Stock.

Zimmer-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann sucht ein freundliches, möbliertes Zimmer. Anerbietungen mit Angabe des Preises sind sub H. R. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Pensions-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird in einer guten Familie gute Pension gesucht. Gest. Offerten erbittet man postlagernd unter Chiffre C. D.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen sowie die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Karl-Friedrichstraße 17.

Auf's Ziel wird ein reinliches Mädchen gesucht: Schwabenstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbringerstraße 10 im Laden.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 117.

* Ein junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Quersstraße 8.

* Gesucht wird sofort oder auf's Ziel ein junges, reinliches, ordentliches Mädchen. Zu erfragen Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang durch's Thor, rechts.

* Ein anständiges, sehr reinliches Mädchen, welches gut kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle; doch nur solche, welche bei bessern Herrschaften gebient und beste Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden: Westendstraße 50 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110, eine Etage hoch.

* Gesucht auf's Ziel: ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in den häuslichen Geschäften erfahren ist. Nur solche mit Zeugnissen aus guten Häusern wollen sich melden: Kriegsstraße 86, eine Treppe hoch.

Ein Kindermädchen wird auf's Ziel gesucht: Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Birkel 12 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, auch nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres große Herrenstraße 17 im 3. Stock.

* Ein solides, gefestigtes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht sowie auch zu servieren versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Steinstraße 16, eine Treppe hoch.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Erbringerstraße 3 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches Reinlichkeit liebt, vollkommen selbstständig kochen kann und die häuslichen Hausarbeiten mitarbeiten will, findet eine Stelle auf nächstes Ziel. Näheres Kronenstraße 35.

* Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 91.

* Ein ordnungliebendes, braves Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann sowie die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird zu einer kleinen Familie auf Michaeli gesucht: Douglasstr. 10 im 2. Stock.

* Eine kleine Familie sucht auf nächstes Ziel ein einfaches, braves Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann. Zu erfragen Erbringerstraße 2 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Fähringerstraße 58 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Leopoldstraße 11.

Mädchen, welche gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, ebenso auch Kellnerinnen, finden auf nächstes Ziel für hier und auswärts Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* 21. Ein solides Mädchen, welches das Kochen gut versteht und die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden: Hirschstraße 56 im untern Stock.

* Ich suche auf's Ziel ein einfaches, womöglich katholisches Zimmermädchen, welches mich im Rollstuhl fahren, gut nähen und bügeln kann und willig zu jeder Arbeit ist.

Baronin von Rothkirch,
geb. von Blumenstein,
Belfortstraße 10, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernehmen mag, wird zum Ziel gesucht: Friedrichsplatz 10 im 2. Stock.

Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 205 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches alle Arbeiten verrichten kann und Liebe zu einem Kinde hat, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 26 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, waschen und bügeln kann sowie die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht bei einer ordnungsliebenden Familie auf kommandes Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 203 im 2. Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen vom Lande, welches schon in einem Pfarrhause gewesen ist, sucht auf Michaeli hier eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Waldhornstraße 16.

* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, gut nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle oder als besseres Zimmermädchen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sowie von seiner jetzigen Dienstherrschaft, bei welcher dasselbe drei Jahre diente, gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 52, Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches waschen und bügeln, auch etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 177 im 3. Stock.

Ein Mädchen von auswärts, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 173, 3. Stock.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen und gut nähen kann, sucht bei einer bessern Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 17 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, 4 Jahre in Heidelberg war, gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 26, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, auch etwas nähen und bügeln versteht, sucht sogleich oder auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Birkel 27 im 3. Stock, Vormittags von 8-12 Uhr.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, bügeln und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

Schreiber gesucht.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift und bescheidenen Ansprüchen findet in einem hiesigen Bureau für einige Wochen ausbilsweise Beschäftigung. Offerten sub E. K. befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein Schreiner,

welcher im Rollren und Reparieren tüchtig erfahren ist, findet Beschäftigung: Kronenstraße 10.

Tagelöhner-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei sofortigem Eintritt; auch kann derselbe billige Wohnung im Hause haben. Näheres Waldstraße 69.

Pauffrau-Gesuch.

* Eine reinliche, pünktliche Pauffrau wird sofort gesucht: Quersstraße 19 unten.

Stellen-Anträge.

Zur Aushilfe wird ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift gesucht, welcher bescheidene Ansprüche macht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U.Sch. Hausbursche, ein junger, der schon in Gasthäusern war, wird sofort gesucht durch Frau Schmitt, Empfachungs-Geschäft, Schützenstraße 46.

U.Sch. 21. Hotel-Zimmermädchen, feine Kellnerinnen sucht per sofort Frau Schmitt, Empfachungs-Geschäft, Schützenstr. 46.

* Ein kräftiger, junger Bursche findet sogleich Arbeit in der Schlosserei und Installations-Geschäft, Wilhelmstraße 2.

22. Ein Mädchen

aus besserer Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel zu einem Kinde gesucht. Näheres sub K. 61609 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als

Ladnerin

in einem Confections- oder ähnlichen Geschäft. Näheres sub 61610 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Ein solides Mädchen, 19 Jahre alt, Waise, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht eine Stelle

zu Kindern

unter bescheidenen Ansprüchen. Gute Empfehlungen. Näheres sub G. 61624 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in einem Manufakturwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Näheres Kaiserstraße 133.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein braver, junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

L. Bender,

Schlosserei und Installation.

Stellen-Gesuche.

31. Ein lediger Mann mittleren Alters, der längere Zeit in Amerika war, dasselbe aber wegen Krankheit verlassen mußte, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, die ihm zur Seite stehen und mit Rücksicht auf seine Person, eine leichte Beschäftigung, wenn auch bloß auf einige Stunden des Tages, gegen mäßige Ansprüche. Offerten sub D. 61630 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, zu richten.

Ein Tochter aus guter Familie, sowohl gut erzogen als auch gut geschult, welche das Kleidermachen, Weisnähen und Bügeln erlernt hat und auch in sonstigen häuslichen und weltlichen Arbeiten wohl erfahren und willig ist zu verrichten, sucht auf sofort oder später ein Unterkommen in guter Familie. Dieselbe ist fähig, Kindern in ihren Schulaufgaben nachzuhelfen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Frauenzimmer, in der Correspondenz sowie im Verfaße gewandt und sprachkundig, sucht per 1. Oktober in einem öffentlichen Geschäft oder Laden passende Stellung. Gest. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre St. zu richten.

Drei gesunde, junge Ehenkammern sind sogleich zu erfragen bei Hebamme F. Wienhüll in Raffatt, Schwabengasse 85.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Karlsrufer 31 im Hinterhaus wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt.

* Eine alleinstehende Frau wünscht während des Tages die Besorgung einer feinem Küche oder auch die Beaufsichtigung der Kinder oder Führung eines ganzen Haushaltes zu übernehmen. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre S. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde ein Sparbuch von der Herrenstraße bis zur Kronenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Etlinger & Wormser Herrenstraße.

Gefunden.

* Gefunden wurde dieser Tage auf der Ettlinger Landstraße ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Luisenstraße 21 im 2. Stock.

Ein Kanarienvogel

entflog den 10. d. M. Sophienstraße 27 im 3. Stock. Gest. Rückgabe gegen gute Belohnung daselbst.

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes, dreistöckiges Wohnhaus ist wegen Wegzug ohne Unterhändler billig zu verkaufen. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6 abzugeben.

Eisverkauf.

Der Inhalt eines Eisfellers, etwa 4000 Zentner Eis, ist zu verkaufen. Näheres bei Buselmeier, Adlerwirth in Mühlburg.

Zu verkaufen

ist in der Augartenvorstadt ein halber Morgen Garten (Banplätz) mit schon stehendem Hinterhaus. Adresse unter A. S. im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 21.

Zu verkaufen:

Herrn- und Damenreiselocker, für Reisende und Auswanderer passend, in nur selbstverfertiger Arbeit und allen Größen zu nur billigen Preisen: Durlacherstraße 66, zunächst der Kronenstraße.

* Zehn Pfund geschlumpfte Wolle und eine Kopfhärmatratze sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 28.

* 24 starke, schöne Rohrstäbe sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 25.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen, eine große Kinderbettlade mit Roß sowie mehrere getragene Kleidungsstücke sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 16 im 4. Stock.

* Garzer Kanarienvogel, sehr gute Schläger, sind mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus im 3. Stock. Ebenfalls ist auch ein großer, runder Spiegel in breiter Goldrahme oder ein kleinerer Aediger mit brauner Rahme billig zu verkaufen.

* Ein Bordeauxfaß, 150 Liter haltend, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 147 im 3. Stock rechts.

Garzer Kanarienvogel,

Hähnen und Hennen, einige Käfige, sowie Hasen (Lapins) sind billig zu verkaufen: Schillerstraße 9 im 4. Stock.

Eine gute Ziege

ist zu verkaufen: Bismarckstraße 8 im untern Stock.

Wer kauft 8000 Mark Zieler? Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kleien,

feinste Qualität, verkauft von heute an per Ctr. 4 R. 30 Pf. Chr. Fieß, Werberplatz 30. Derselbst ist auch ein neuer Kohlenständer, für Bäcker geeignet, billig zu verkaufen.

Schulbücher.
verschiedene gebrauchte, gut erhaltene, für die vier unteren Klassen des Realgymnasiums, werden billig abgegeben bei **S. A. Nerlinger**, Schützenstr. 37, im Laden.

Hauskauf-Gesuch.
* Ein solider Geschäftsmann sucht ein kleineres Haus unter günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Unt. er Händler verboten.

Eine Decimolwaage,
gebraucht, mit mindestens 5 Centner Tragkraft, zu kaufen gesucht: **Hebelstraße 8** im Laden.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. dgl. **Frau Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben. 6.6.

Privat-Bekanntmachungen.
Dr. Hardtmann,
Rechtsprokurator für den westlichen Stadtheil, wohnt **Blumenstraße 10.**

Ananas
sind wieder eingetroffen.
Karl Kaufmann,
Conditor,
22. **Ludwigsplatz 61.**

Schachtel mit Namenszug
Waldmühlham
IN DEN APOTHEKEN.
ENGELHARDT'S
Isländisch Moos-Pasta
75 Pfg.
UND HEISERKEIT
FABRIK: FRANKFURT A. M. 10.7.

Frische Felchen und Soles
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schinken, Knochenfreie,
sehr feine Qualität, sowie
Dürrfleisch (Winterwaare),
Göttinger Cervelat
empfiehlt
August Lösch.

Neue holländ. Säringe,
pur Wittcher à 9 und 12 Pf. per Stück,
russische Cardinen,
Rollwäpfe,
Sardines à l'huile
empfiehlt
August Lösch.


Dofodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,
vollständig geschmack- und geruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Holländ. Vollenhänge,
franz. Sardellen,
marinierte Säringe 22.
empfiehlt
L. Fritz, Schützenstraße 50.

Neue grüne Kerne sehr schöne
Seller-Linsen Qualität
empfiehlt
August Lösch,
Waldstraße.

Professor C. Thedo's
Bart-Tinktur

hat sich seit 16 Jahren als das reellste und wirksamste Mittel zur Beförderung des Haarwuchses bewährt und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon N. 2. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Bretonische 50 Pf. — Generaldepot **C. C. Brüning**, Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstraße. 12.9.

Stearinkerzen zu ermäßigten Preisen 5r, 6r und 8r per Pfund.
Paraffinkerzen 8r per Pfund, zu Kellerzwecken sehr geeignetes, billigeres und schöneres Licht wie Paraffin- oder Talglicht, empfiehlt
August Lösch,
Waldstraße.

Billige
Sonnen- u. Regenschirme
bei Auktionator **S. Kosmann**, Ludwigsplatz 61. 6.4.

Möbel-Magazin
W. Winter,
Herrenstraße 26,
empfiehlt sein Lager aller Arten gut gearbeiteter **Holz- und Polstermöbel** zu den billigsten Preisen.

Zu großer Auswahl:
ganze Polstergarnituren sowie einzelne
Sophas, Fauteuils, Halb Fauteuils, Stühle, Chaises-longues, Divans, Klavierstühle, Bouffes mit und ohne Einrichtung, Ledstühle, Bettröste, Matrasen, Borhanggarnituren, Rohrstühle mit und ohne geflochtenen Lehnen, Wiener Rohrstühle
ganze Zimmereinrichtungen sowie einzelne
Chiffonnières, Kommoden, Schreib-, Näh-, Ovale und Auszugstische, Silber- und Spiegel-schränke, Pfeiler-Consolen mit Spiegel, Büffets in Nußbaum und Eichen, Waschkommoden, offen und zum Zumachen, Waschtische mit Marmorauflage u. Spiegel, französische Bettstellen, halbfranzösische Bettstellen, Matrazen Bettstellen, Nachttische, Etageres, Amerikanerstühle
Reparaturen sowie das Umarbeiten von Polstermöbel wird pünktlich besorgt. 3.2.

Reise-Artikel.
Empfehle mein reich assortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Handkoffern** in allen Sorten, **Touristen-, Courir- und Reisetaschen, Damentaschen, Suttschachteln, Plaidriemen, Feldtaschen** u. dgl.
A. Nölcke,
Waldstraße 46. 6.5.

Kaiserstraße 112:
Herren-, Damen- u. Kinderwäsche
vorrätig in den neuesten Dessins, Flanelle, Plüsch, Satins und Shirtings, Strumpflängen und Crefelder Strickwolle;
großes Commissions-Lager
in Wagen-, Commode-, Tisch- und Bettdecken, sowie alle Sorten Steinnußböpfe für Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe
zu Fabrikpreisen,
was ergebenst angezeigt
Kaiserstraße 112
Georg Otto Busch,
Aug. Hohendorfs Nachfolger.

Schürzen-Ausverkauf.
Damen- und Kinderschürzen in farbig, weiß und schwarz, sowie leinene Herrenkragen, Manschetten, Hemden, Einsätze, Kinderkragen, leinene Damenkragen und schwarze Filethandschuhe, in durchweg besseren Waaren, verkaufe wegen Aufgabe dieser Artikel und, um bald damit zu räumen, bedeutend unterm Preis.
Gleichzeitig empfehle mein **Fabrik-lager Planener Weißwaaren** in nur solidem Fabrikat zu billigsten Preisen: große Vorhänge in Zwirn, schön und haltbar, 1 1/2 Elle breit von 27 Pf. an, kleine 1 1/4, Elle breit von 20 Pf. an, **Mouffelin mit Tüllbordüre, engl. Tüll, Stickereien, Spitzen, Barben, Bettdecken** und den beliebtesten Schonerstoff in stets neuesten Dessins.
Oscar Beier,
Mitterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Für Besitzer von Klavieren.
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete als Stimmer angelegentlichst zu empfehlen. Gleichzeitig bringt derselbe seine von Autoritäten empfohlene Reparaturwerkstätte in gest. Erinnerung. Sorgfältigste und billigste Bedienung, **An- und Verkauf** von neuen und gespielten Instrumenten.
Achtungsvoll
H. Maurer, Klaviermacher,
Amalienstraße 13. 6.2.

Zur Entwässerung:
Schottische Gussrohre, Façonstücke, Wasserstein-Bliesophon, Schlammkästen u. dgl. empfiehlt billigst
Emil Schmidt,
Hebelstraße 8.

Kochherde
in allen Größen, dauerhaft gearbeitet und mit Sparrosten versehen, stehen billigst zum Verkauf bei
Leop. Wees,
Herb- und Pauschloßerei,
Douglasstraße 18.
Auch werden Reparaturen an Herden aller Art schnell und billigst besorgt.

! Gummihofenträger!
 dauerhafte, selbstgefertigte (wohl zu unterscheiden von Fabrikhofenträgern), für deren Dauerhaftigkeit Jahre lang garantiert, empfiehlt ergebenst **Stahl, Hofstädler, Kaiserstr. 109.**

Für Ban-Unternehmer.
 Eine schöne Auswahl in Plafond-Rosetten zu billigem Preis empfiehlt
M. S. Benke, Stuccateur, Soblienstraße 56.

Die nöthigen Nachweise für Brant-
 leute bis zu ihrer Verehelichung besorgt
 schnellstens das Commissionsbureau von **Fr. Caspar, Karlstraße 11.**

Grabdenkmale
 jeder Art werden billigst ausgeführt bei
F. Binz,
 Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle.

Brennholz,
 auf Bündel gebunden, ist billig zu haben bei
Karl Grefhel, Holzhandlung, Kriegstraße 36.

Lohkäse von Bretten
 per 100 St. 90 Pf., bei größerer Abnahme auch billiger.
 Bestellungen nimmt entgegen **Georg Grob,**
 Durlacherstraße 54.

Italienische Weintrauben
 zur Weinbereitung liefert von Anfang September bis Ende Oktober in complete Waggon's bei Prima-Waare billigst und ist zu näherer Auskunft zc. gerne bereit
Hans Maier in Ulm a. D.,
 Import. ital. Produkte.

Neue Bierhalle.
 Heute Vormittag warmen
Zwiebelkuchen.

Gasthaus zum Hof von Holland.
 Heute früh warmen Zwiebelkuchen empfiehlt
 bestens **G. Nottermann.**

Alte Brauerei Brink
 verzapft wieder einige Zeit
Lager-Bock-Bier.

Mühlburg. Kirchweih.
Bierbrauerei Pfeifer.

Heute Sonntag den 12. und Montag den
 13. September frischen **Neu- und Hasenbraten,**
 verschiedene Sorten **Geflügel**
 und **Braten, Kaffee** und **Kuchen,**
 reingehaltene **Weine** sowie einen ausgezeichneten
 Stoff **Pfeifer'schen Lagerbiers,**
 wozu freundlichst einladet

M. Rigling.

Grünwinkel zum gold. Hirsch.
 Jeden Sonntag
Concert.

Zugleich empfehle
 reine **Weine, Sinner'sches Lagerbier,**
 gebäckene **Fische,**
 diverse **Kuchen** zc. bei reeller
 u. billiger Bedienung.
Th. Mayer.



Ehren-Erklärung.
 *21. Unterzeichneter nimmt die gegen Herrn
Wilhelm Fuchs ausgesprochene Beleidigung
 als unwahr zurück und gibt demselben seinen ehren-
 haften, guten Namen.
 Karlsruhe, den 10. September 1880.
L. Schneider.

Mühlburg.
Frank'sche Brauerei.
 *22. Heute Sonntag frisches **Wellfleisch** mit
Kraut sowie **Grieben- und Leberwürste** em-
 pfiehlt bestens
Th. Häußler.

Mühlburg.
Gasthaus zum Adler.
 * Heute Sonntag und Montag findet bei dem
 Unterzeichneten **Kirchweihfest** mit **Tanzver-
 gnügen** statt. Für gute Speisen, reine **Weine** und
 diverses **Badwerk** ist bestens gesorgt. Wozu er-
 gebenst einladet
M. Buselmeier.

Hôtel Erlenbad.
 Sonntag den 12. September
 bei günstiger Witterung
Concert und Ball.

Table d'hôte 2 M.
C. Funk.

Schulbücher,
Atlanten, Wörterbücher,
antiquarisch
 zu den **billigsten** Preisen. Ankauf
 und Tausch gebrauchter Bücher bei
Müller & Gräff,
 Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.

Freundschaft.
 Heute Sonntag Ausflug nach **Ettingen in Hirsch.**
 Zusammenkunft am Winterdenkmal.
 Abmarsch präcis halb 2 Uhr Nachmittags.
Der Vorstand.



Schützengesellschaft.
 Sonntag den 12. Nachmittags
3 Uhr. Fortsetzung des
Preisregels,
 wozu wir Regelfreunde einladen.
 Abends 8 Uhr Preisvertheilung.
Der Verwaltungsrath.

Sprizenmann-
schaft
I. Comp.
 Montag Abend zu
 Kamerad **Grimm.**

Freiwillige Feuerwehr,
III. Compagnie.
Sprizenmannschaft.
 Montag den 13. September, Abends 8 Uhr:
 Monatsversammlung bei Kamerad **Ku-**
stner.



— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
 Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
 den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. September. III. Quart.
 94. Abonnementsvorstellung. **Margarethe.**
 Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen. Text
 nach dem Französischen des J. Barbier und
 M. Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr.

Montag den 13. Septbr. Aenderung der
 Abonnements-Nummer. III. Quartal. 96.
 Abonnementsvorstellung. **Die Waise von
 Lowood.** Schauspiel in zwei Abtheilungen
 und 4 Akten, mit freier Benützung des Ro-
 mans von Currer Bell, von Charlotte Birch-
 Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Leitner aus
 Wien. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 14. Sept. III. Quartal. 95.
 Abonnementsvorstellung. **Joseph und seine
 Brüder.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von
 Wehul. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Sept. Theater in Baden.
 Neunte Vorstellung außer Abonnement:
Die Waise von Lowood. Schau-
 spiel in zwei Abtheilungen und 4 Akten, mit
 freier Benützung des Romans von Currer Bell,
 von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 10. Sept. 1880.

	Kmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	15-19
ditto in 1/2	16	15-19
Engl. Sovereigns	20	37-41
Russ. Imperiales	16	71-75
Dukaten	9	59-64
al maroo	9	59-64
Dollars in Gold	4	21-24
Hochhalt. Silber per Kilo	156.25	58.25
Reichsbank-Disconto	5 1/2%	
Frankfurter Bank-Disconto	5%	

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

11. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 104	27" 9,5"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 23	27" 9,5"	Ost	
6. Abds.	+ 19	27" 9,5"		unwölk.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl
 nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,
 bei
J. Petry,
 Juwelier und Ringfabrikants Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 10. Sept. Arthur v. Seebach von Goltz, Erconbelleute
 nannt hier, mit Auguste Köhler von hier.
 10. „ Jakob Holzwäger von Diedelsheim, Hofmehner
 hier, mit Magdalena Mayer von Uffern.
Eheschließungen:
 11. Sept. Verthold Huder von Görtz, Schlosser hier,
 mit Justina Köhler von Uffern.
 11. „ Christian Ebersold von Rechtenbach, Schneider
 hier, mit Christina Schwerdfeger von
 Goltz.
 11. „ August Denny von Singen, Metzger hier,
 mit Elisabeth Kunkel von Diedelsheim.
Geburten:
 6. Sept. Julius, Vater August Holzigel, Schlosser.
 6. „ Georg Paul Rudolf, Vater Ludwig Klüber-
 spacher, Barbier.
 8. „ Karl Hermann, Vater Johann Schmitt, Schmied.
 8. „ Alois, Vater Heinrich Verberich, Bremser.
 9. „ Emil Karl, Vater Friedrich Döschner, Wittig.
 10. „ Marie Charlotte Katharine, Vater Robert
 Dedel, Porzellanmaler.
 10. „ Karl Anton, Vater August Wilt, Diener.
 11. „ Carl, Vater Theodor Häusle, Weihenwärtler.
Todesfälle:
 11. Sept. Arthur, alt 10 Monate 10 Tage, Vater Bau-
 unternehmer Langhelfrich.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als Kleidermacherin eröffnet habe und empfehle mich im Anfertigen von den elegantesten bis zu den einfachsten Kostümes.

Unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bittet um geneigten Zuspruch
achtungsvoll

Stephanie Pring, Kleidermacherin,
Waldstraße 49 im 3. Stock.

Verkaufs- und Versteigerungshalle,

Aldersstraße 13.

1. In meiner Halle sind beständig Möbel, Betten, Schreinwerk und allerhand Gegenstände zum Verkaufe aufgestellt. Die Raumbereitungen gestatten, jederzeit Gegenstände zum Verkauf resp. zur Versteigerung unterzubringen.

Außerst billige Preise werden offerirt.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
E. Ph. Dressel, Auktionator.

Prima Ruhrkohlen

ab Schiff Leopoldshafen

empfehl

Holz- und Kohlenhandlung

Karl Weidemann,

Nachfolger von Ch. Blesinger,

3.1.

Durlacherstraße 26.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen Klassiker-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E. T. A. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. H. Voß und Wieland zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständnis. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Bibliotheketen verausgabt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schüler und die sonst noch vorhandenen klassischen Dichter sollen später angereicht werden. — Erschienen sind bis jetzt 115 Bände.

Schm. Karlsruhe, 8. September. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung von heute.

Der Magistrat der Stadt Magdeburg hat aus Anlaß der 200jährigen Jubelfeier der Vereinigung der Stadt Magdeburg mit Kurbrandenburg eine Festschrift verfaßt und eine Erinnerungs-Medaille schlagen lassen und dem Stadtrath je ein Exemplar davon für das Stadt Archiv übersendet. Hierfür wird der Dank des Stadtraths ausgesprochen. — Es wird beschlossen, die auf 1. März 79 in Erledigung kommende Stelle eines städt. Geometers zur Bewerbung auszusprechen. — Wegen Einstellung des 6 Uhr Badzuges nach Marxau geht Besuchen an Großh. Bahnamt hier. Der Stadtrath hat die Wahl von 3 Vertretern aus seiner Mitte vorgenommen, welche bei der Wahl eines Abgeordneten der Gemeinderath zur Kreisversammlung mitzuwirken haben; gewählt wurden: Beigeordneter Dr. Speemann und die Stadträthe Hoffmann und Lechmann. — Dem Herrn Schneidermeister Franz Kersch wird für den Neuaufbau seines Hauses Ecke der Kaiser- und Aldersstraße — Stadt Straßburg — die Baupläne zugesichert. — Dem Nachfolger des Herrn Fabrikanten Sebold, Herrn Emil Gerber in Durlach, wird auf Ansuchen ein Pfandbriefgeld-Auersum bewilligt. — Der stellvertretende Vorsitzende des Ortschulraths macht die Mittheilung, daß am Samstag den 2. September in den Volksschulen, soweit dieselben nicht Ferien hatten, eine Schulfeier in jeder Klasse für sich stattgefunden habe, welche der Klassenlehrer mit einer Anrede über die Bedeutung des Tages einleitete.

Im Monat August gingen in Stadtgarten ein: Eintritte 2109 R. 20 Pf., Einnahmen für Gendarmen 456 R. 90 Pf. — Im gleichen Monat sind im Bierordnungsamt folgende Bäder verabreicht worden: Douchen 340, Bannenbäder 1736, russische Dampfbäder 250, heiße Luftbäder 32 mit einer Einnahme von 1824 R. 40 Pf. — Vom Friedhofe sind im bemerkten Monat an Toden eingegangen: Vorbehaltskassen für Begräbnisse außer der Reihe 795 R., für Begräbnisse in der Reihe u. zwar 7 Begräbnisse I. Klasse 840 R., 9 Begräbnisse II. Klasse 786 R., 23 Begräbnisse III. Klasse 740 R. 50 Pf., 51 Begräbnisse von Kindern 457 R., für das Aufheben von Grabsteinen 100 R. — Ein Gesuch des Bierbrauers Wolf aus Mörsbach um Wirthschafts-Concession mit

Branntweinschein im Hause Werderstraße Nr. 51 wird Gr. Bezirksamt zur Verbescheidung vorgelegt. — Weitere Gesuche des Johann Heinrich Müller um Erlaubniß zum Betriebe eines Pfandlehngeschäfts und des August Heiter um Auswanderungserlaubniß werden ebenfalls Gr. Bezirksamt ohne Beanstandung vorgelegt.

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. September. **Bayerischer Hof.** Rudy von Badenweiler. Fr. Peter v. Stuttgart. Ansel v. Labern. **Erzprinzen.** Frau Benedikt v. Fam. v. Pforzheim. Fischer m. Schwester von Wiesbaden. Gräfin, Waler v. München. Geisler, General-Agent v. Mannheim. Krämer, Kfm. v. Dreßen. Moorh. Kfm. von Offenbach. Schmid, Kfm. v. Hamburg. Barth, Hopfenhändler v. Nürnberg. **Geistl.** Keidel, Kfm. v. Schillingen. Tylowner, Stud. a. Holland. Wolf, Kfm. v. Wien. Thiele, Kfm. von Mannheim. Schmid, Kfm. v. Düsseldorf. Gieseler, Kfm. v. Cannstatt. Giermann, Kfm. v. Weiler. Karfch, Kfm. v. Wülheim. Schäfer, Holzhdl. von Schwann. Lengel m. Frau v. Aueburg. **Goldener Adler.** Leyer, Kfm. v. Stuttgart. Göbel, Kfm. v. Coburg. Eberhard, Kfm. v. Frankfurt. Kegerler, Ing. v. Leinberg. Bantzeleg, Priuat. a. Russland. Reichelt m. Frau v. Berlin. Müller, Stud. v. Straßburg. **Goldene Traube.** Waldmann, Kellermeister von Frankfurt. Redmann, Kfm. v. Hoffstätten. Frau Büß v. Künzelsau. Frau Danakam m. Tochter v. Weichenstulz. Scharf, Citronenhdl. v. Hamburg. **Grüner Hof.** Neu, Kfm. v. Gottbus. Ros, Kfm. v. Kaiserslautern. Grubhaus, Kfm. v. Frankfurt. Röddiger, Kfm. v. Magdeburg. Gaudner, Kfm. v. Münster. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Klein v. Offenbach. Ansfeld, Dr. phil. v. Donaueschingen. Jakob, Maler von St. Legen. Gondilo, Direkt. von Düsseldorf. Friesenberger, Priu. m. Frau v. Leipzig. Beringer, Direkt. v. Nürnberg. Reichmann, Direkt. v. Wien. **Hotel Germania.** Seeborn v. Hamburg. Schollmeyer, Superintendent v. Altenburg. Weyer, Vegetationsrath v. Berlin. Kuesen m. Frau v. Chicago. v. Faber,

Oberförster v. Pfullingen. Weg v. Mannheim. Garboreo m. Frau v. Paris. Wänninger v. Duisburg. Dr. Dohle v. Gothenburg. Hagden de Pom v. Jburg (Schweden). Gubner m. Frau v. Thoru. Albert, Kaufm. v. Leipzig. Andreae, Kfm. v. Frankfurt. Rossum, Kfm. v. Wachen. Weller, Kfm. a. Luxemburg. Bögel, Ing. v. Stuttgart. Runk v. Stettin. Frau de Wöb v. Hamburg. Strauß m. Fam. u. Weid. v. Frankfurt. Davis m. Schwester v. London. Garcojal v. Liverpool. Fr. Walter, Erzsch. v. München.

Hotel Große. Bracht, Kaufm. von Rothenburg. Weber, Kfm. v. Barmen. Weibel, Kaufm. von Mainz. Brehm, Kfm. v. Rastatt. Reisp, Kaufm. v. Frankfurt. Mann, Kfm. v. Dresden. Holland, Kfm. v. Ludwigstorf. Böbel, Kfm. v. Berlin. Bodtkmann v. Bader. Kst. v. Wachen. Wittkoffy, Kfm. v. Basel. Schauenburg, Kfm. v. Fahr. Simon u. Gortz, Kfm. v. Frankfurt. Friedmann, Kfm. v. Köln. Kindermann, Kfm. v. Leipzig. Baster, Kfm. v. Göstz. Wellemia, Fabr. v. Kienlesmond. v. Schule, Geh. Rath m. Tochter u. Dr. Reinken, Hochw. Bischof v. Bonn. Carl, Priu. m. Frau v. Frankfurt. v. Bauer, Fabr. von Düsseldorf. Kardorf m. Fam. v. Hildesheim. Petersen, Senator v. Lübeck. Holzmann, Subdiak. v. Holzminnen.

Hotel Stoffleth. Abigt, Kfm. v. Oera. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Gahn, Kfm. v. Ulm. Mannle, Kaufm. v. Berlin. Wilsching, Kaufm. von Hannover. Schwarzweider, Kfm. v. Hornberg. Braun, Kfm. von München. Böth, Kfm. v. Wien. Birsch, Kfm. v. Pforzheim. Wetmann, Kfm. v. Göttingen. Dankwarth, Kfm. v. Remel. Holz, Kfm. v. Darmstadt. Weber, Kfm. v. Kaiserslautern. Gausler, Priu. v. Wiesbaden.

Pring Nag. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Basel. Neuhaus, Kfm. v. Kienlesmond. Weibel, Kfm. v. Mainz. Albois, Kfm. v. München. Strauß, Kaufm. v. Saarbrücken. Begold, Fabr. von Kirchdorf. Walter, Fabr. v. Göttingen. Dr. Weisauer m. Frau v. Ungarn. Birke, Fabr. v. Pforzheim.

Pring Wilhelm. Blunt, Kfm. v. Meßkirch. Keller, Kfm. v. Basel. Barth, Kaufm. v. Köln. Waler, Fabr. v. Frankfurt. Mark, Fabr. v. Leipzig.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler und Bildhauer.
- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag um Mittag. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglied. — 182. Genrebild, von Ph. Heimer.
- 183. Genrebild, von Demselben.
- 187. Ein König, von Louis Preller in Weimar.
- 188. Im Grünen, Landschaft von Fr. Kallmorgen in Karlsruhe.
- 189. Der Spaziergang, Landschaft von Demselben.
- 194. Ueber den Reichenbachfällen, von A. Hörther in Karlsruhe.
- 195. Mehrere Kupferstiche nach Gemälden des verstorh. Galleriedirektor Lessing.
- 196. Schaafherde am See, von Kornel in Stuttgart.
- 197. Zur Erntezeit, von Friedr. Kallmorgen in Karlsruhe.
- 198. Bleiwaldbäuerlein mit dem Urstod, von J. Marburger in Salzburg.
- 200. Landschaft, von G. Deuchert in Darmstadt.
- 201. Landschaft, von A. v. Wedel in Karlsruhe.
- 202. Abendstimmung, von C. Spitz in Karlsruhe.
- 203. Motiv aus Engelberg, Kanton Unterwalden Schweiz, von Demselben.
- 204. Barometerbauer, von A. Hofmann.
- 205. Auf der Reise vom Markt, von F. Duaglio.
- 206. Angeschossener Hirsch, von Müller.
- 207. Am Anstand, von Müller-Engle.
- 208. Trödlerin am Lande, von C. Hofmann.
- 209. Genrebild, von J. Galtzer.
- 210. Parthie am Wendelsstein, von L. Peltl.
- 211. Parthie an der Benedictenwand, von Demselben.
- 212. Hühnerhund, ein Rebhuhn apportierend, von C. Delert.
- 213. Ungarische Behausung, von G. Duaglio.
- 214. Parthie am Gienfer, von L. Seidel.
- 215. Parthie am Starnbergersee, von Demselben.
- 216. Winterlandschaft, von A. Stademann.
- 217. Winterlandschaft, von Demselben.
- 218. Leihenzug Gustav Adolfs, von Schuch.
- 219. Wein und Obst, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.